

© Hutchison Drei Austria/APA-Fotodienst/Julian Sz (2)



### Startschuss

Beim gestrigen Pressegespräch in Wien: Drei-CTO Matthias Baldermann, CEO Rudolf Schrefl und CCO Günter Lischka.

# Drei Österreich schaltet 5G+ ein

1,3 Millionen Haushalte und Unternehmen bekommen ab sofort ein Internet „einer ganz neuen Kategorie“.

WIEN. „Wir werfen die Stützräder und Fußfesseln ab“, beschreibt es Drei-Technikchef Matthias Baldermann: 5G Standalone ist seit gestern, Donnerstag, in Österreich verfügbar. Als erster österreichweit aktiver Telekommunikationsbetreiber hat Drei die nächste Entwicklungsstufe im Mobilfunk unter dem Namen „5G+“ großflächig für 1,3 Mio. Haushalte und Unternehmen freigeschaltet.

Technisch steckt dahinter ein reines 5G-Kernnetz. Das ermöglicht noch höhere und stabilere Datenübertragungen. Außerdem kann man bei 5G Standalone mittels Network Slicing einen Teil der Kapazitäten für Kunden reservieren. Weltweit erstmals nutzt Drei diese Funktion auch für *Privatkunden* und bietet mobiles Internet für zu Hause mit Bandbreiten-Garantie an.

„Seit Beginn 2019 haben wir für 5G ein komplett neues Netz errichtet“, so Rudolf Schrefl, CEO von Drei Österreich, beim gestrigen Pressegespräch.

„Heute schalten wir in unserem Kernnetz das modernste 5G Netz Österreichs live. Für Österreich bricht mit diesem Technologiesprung ein neues Internet-Zeitalter an.“ Mit 5G+ bietet Drei jetzt mobiles Internet „mit Bandbreiten-Garantie“ – nicht nur für Unternehmenskunden, sondern auch für Privatkunden. Schrefl: „Damit sind unsere Kunden in Österreich, aber auch in Europa und sogar weltweit die ersten, die in vollem Umfang vom neuesten Technologiestandard im Alltag profitieren.“

### Datenvolumen explodiert

Drei gilt in Österreich seit über zehn Jahren als Pionier im mobilen Internet. Insgesamt laufen rund 80% der Internetzugänge in Österreich über Mobilfunk, weil Kabel oder Glasfaser-Anschlüsse vielerorts noch nicht verfügbar oder erschwinglich sind.

Das Datenvolumen im Mobilfunk-Internet steigt seit Jahren exponentiell und kratzte laut Regulierungsbehörde RTR im ersten Quartal 2022 schon an der magischen Grenze von einer Milliarde Gigabyte. Die LTE-Netze gelangen in Österreich langsam an ihre Kapazitätsgrenze. Im Digital Economy and Society Index (DESI) 2022 der EU-Kommission

lag Österreich in puncto Connectivity zuletzt nur auf Platz 14. Der Start von 5G Standalone gilt deshalb hierzulande als wichtiger Meilenstein zur Überwindung der Internet-Engpässe.

### „Ein Gamechanger“

„Alle unsere bestehenden 5G-Sendestandorte sind für 5G+ freigeschaltet. Das ist ein echter Gamechanger für Internet in Österreich“, so Baldermann. „Stabile 250 Megabit/Sek. sind für die meisten Haushalte in Österreich etwas, worauf sie schon lange gewartet haben“, ergänzt Günter Lischka, Chief Commercial Officer (CCO) von Drei Österreich.

Laut Angaben der Global mobile Suppliers Association (GSA) haben bis September 2022 weltweit erst 35 Netzbetreiber 5G Standalone kommerziell gestartet. (sb)



Auch die neue Kampagne stellt 5G+ in den Vordergrund.